ABGEORDNETENMAGAZIN
KW 47/26

Wos Gscheits



Manfred Schiller:
ein Weidener im Bundestag

Stromsteuersenkung: Von wegen „Entlastung“

Wird Heizen zum Luxus?

4 *Aktuelle Nachrichten*
5 *„Festung Weihnachtsmarkt“*
6 *Änderungen am Medienstaatsvertrag*
8 *Aus dem Wahlkreis und Bayern*

Vorwort



Liebe Freunde,

hinter mir liegt eine **Wahlkreiswoche** und ich beginne heute mit ihrem schönen Abschluss:
Am Sonntag war **Familienzeit** angesagt und wir haben mit den Enkeln einen **Christbaum** ausgesucht.
So friedlich geht es auf unseren deutschen **Weihnachtsmärkten** leider nicht mehr zu: hochgesicherten **„Festungen“** gleich, erinnern sie uns an die **furchtbaren Anschläge** der vergangenen Jahre. **Poller** und andere **Sicherheitsmaßnahmen**, die **Unmengen an Geld** verschlingen, prägen das Stadtbild. Und wer sich die Sicherheit nicht leisten kann, lässt den **Weihnachtsmarkt** gleich ganz **ausfallen** (Seite 5).
Ein weiteres wichtiges Thema sind die **geplanten Änderungen am Medienstaatsvertrag** und die Möglichkeiten, diesen als Bürger zu **widersprechen** (Seite 6).
Das und mehr auf den folgenden Seiten!

Wahlkreisbüro
Christian-Seltmann-Str. 21
92637 Weiden
Tel. 0961 40 17 56 94
manfred.schiller.wk@bundestag.de

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht, mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!
Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden und freut sich auf euren Besuch.
Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 10.00 - 12.00 & 13.00 - 17.00 Uhr
Mi.: 10.00 - 17.00 Uhr
Do.: 11.00 - 20.00 Uhr

*Jeden **Donnerstag** findet ab **18.00** Uhr ein **Bürgerstammtisch** statt.*





+++ Anmeldungen werden ab der zweiten Kalenderwoche 2027 angenommen +++

Besucht mich in Berlin!

Liebe Bürger und Interessenten am politischen Geschehen, auch **2027** ermöglicht das **Bundespresseamt** jedem **Abgeordneten** derzeit eine **Bildungsfahrt nach Berlin** für eine Gruppe von bis zu 50 Personen.
Hierbei ist nicht von Bedeutung, ob ihr Sympathisanten oder Mitglieder der AfD seid. Willkommen sind auch Vereine, Schulklassen, Kegelclubs und andere Gemeinschaften.
Die gesamte Reise ist für die Teilnehmer kostenfrei.
Das genaue Programm und alle Details zur Fahrt erhalten die Teilnehmer wenige Wochen vor Reisebeginn schriftlich.

Der erste Termin steht bereits fest:

‣ 16. bis 19. März 2027
Anmeldungen dafür werden ab der zweiten Kalenderwoche 2027 angenommen.

Weitere Termine werden folgen und rechtzeitig auf meinen Social-Media-Kanälen angekündigt.
Das Anmeldeformular und die Einwilligung zur Datenverarbeitung könnt ihr auf meiner Website herunterladen:
https://manfred-schiller.de/besucherfahrt/

Euer komplett ausgefülltes Anmeldeformular schickt bitte zusammen mit der Datenschutz-Einwilligungserklärung elektronisch oder per Post an mein Wahlkreisbüro (sämtliche Kontaktdaten findet ihr auf dem Rückumschlag dieser Ausgabe).

Ich freue mich auf den Besuch aus meinem Wahlkreis!

»Mein Kampf für Deutschland« – oder:
Der aussichtslose Kampf des Friedrich M. gegen die Demokratie.



Damit seine Schäfchen in Deutschland **„Planungssicherheit"** für noch mehr **Belastungen** haben, schreibt er extra einen Brief an seine Parteifreundin UvdL, sie möge doch bitte an der **EU-CO2-Bepreisung** festhalten und diese nicht in Frage stellen.

Auch die von der Union gekürte Bundespräsidenten-Kandidatin **Ilse Aigner**, also die sich selbst bezeichnende **„Präsidentin aller",** hat vom „Chef"- so schreibt zumindest die Presse- bereits Handlungsanweisungen erhalten, entsprechende **Härte** zu zeigen, um einen **AfD-Kanzler** zu **verhindern**.

Also doch, wie ich vermutete: „Frau, Einfalt, Parteipolitik und Amtsmissbrauch" sollen die Gesellschaft in Zukunft „einen".

Im **Januar 2025** hatte **Friedrich M.** unmissverständlich klargemacht:
Eine Zusammenarbeit mit der AfD schließe er kategorisch aus, wörtlich: „***Ich knüpfe mein persönliches Schicksal als Parteivorsitzender an diese Antwort***".

Im **Mai 2026** hatte die Christliche...sowieso-Union dann die entsprechende **Kampfesschrift** herausgebracht. Nun, anscheinend hat er nicht nur **Parteivorsitz**, sondern auch sein **Kanzleramt** an diese Art von **„Deutschlandschutz"** gekettet. – Den Sozialismus in seinem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf.
Geschichte wiederholt sich.



Gewinne wurden privatisiert, Verluste, Risiken und Schäden zahlt der Steuerzahler und gesetzlich Versicherte.

Wusstet Ihr schon, dass der Bund von Januar 2021 bis Ende Juni 2026 insgesamt 29,4 Millionen Euro für die Anwälte der Corona-Impfstoffhersteller in Haftungsprozessen ausgegeben hat.

In den Impfstoffverträgen der EU wurden die Hersteller nämlich von jeglicher Haftung freigestellt. Das geht aus der Antwort der Bundesregierung (BT-Drs. 21/9097) auf eine Kleine Anfrage der AfD-Fraktion hervor.
Allein 2025 wurden 15,8 Millionen Euro bezahlt, nach 8,0 Millionen Euro im Vorjahr.

Eine Obergrenze oder Bindung an das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz beziehungsweise feste Stundensätze gibt es nicht.

Die Rechnungen prüft eine externe, vom Bundesgesundheitsministerium beauftragte Kanzlei.
Derzeit sind 863 Verfahren wegen geltend gemachter Gesundheitsschäden nach Corona-Impfungen anhängig.
Die Anwaltskosten der Kläger übernimmt der Bund nicht.
Für 2027 sind rund 47,2 Millionen Euro für Anwaltskosten der Hersteller und des Bundes vorgesehen.

Wie sich die Summe aufteilt, will die Bundesregierung nicht aufgliedern.

„Festung Weihnachtsmarkt“

An der **Ursache ansetzen** statt **Weihnachtsmärkte einzumauern!**



*Die **Adventszeit** steht vor der Tür und auch in diesem Jahr wird die einst **besinnlichste Zeit des Jahres** wieder von Erinnerungen an die furchtbaren Anschläge auf Weihnachtsmärkte überschattet.*

*Verdrängen funktioniert nicht, denn auch im **Stadtbild** sind die **Folgen unübersehbar**:*

***Weihnachtsmärkte** gleichen mittlerweile einer **Festung**, Betonpoller dominieren den Anblick.*

*Schlagzeilen liest man derzeit viele über **Kommunen**, die unter den **explodierenden Sicherheitskosten** ächzen oder über **Weihnachtsmärkte**, die gleich **von vornherein ganz abgesagt** wurden.*

Hochrisikozone Weihnachtsmarkt?

*In **Augsburg** belaufen sich die Kosten für neu angeschaffte Stahlbarrieren dieses Jahr auf **rund 800.000 €**.*

*Die Stadt **Magdeburg** lässt sich die **Sicherheit des Weihnachtsmarktes** nach dem Anschlag vor 2 Jahren **rund 2,5 Millionen Euro kosten** - Geld, das an anderen Stellen wieder fehlt.*

Der Skandal dabei ist natürlich nicht, dass die Stadt die Bürger bestmöglich schützen will!

*Sondern, dass derartige Sicherheitsmaßnahmen **überhaupt notwendig** sind.*

Wir werden an der Ursache ansetzen.



Vorschläge der Bundesländer zur Änderung des Medienstaatsvertrages

Wehrt euch dagegen und helft, die **Meinungsfreiheit** zu **schützen**!



Vorschläge der Bundesländer zur Änderung des Medien-Staatsvertrages „Digitaler Medienstaatsvertrag Teil 2".

Gemäß Vorschlag der Länder sollen in Zukunft alle sozialen Medien (FB, Youtube, Instagram usw.) beim Öffnen Inhalte bevorzugt anzeigen, die einen „***Public-Value-Status***" haben.

Die Gewichtung liegt bei 20 Prozent, also **jeder fünfte Post** zeigt uns dann an, was journalistisch als **„wertvoll" eingestuft** wird.

Nachrichten aus ARD, ZDF und Deutschlandradio **gehören automatisch dazu**.

Welche **Kriterien** die Auswahl bestimmen, und dass wir voraussichtlich **bevorzugt ÖR-Propaganda** zu sehen bekommen werden, dafür aber andere Informationen in den Hintergrund rücken, liegt in den **Händen der Medienanstalten**.

Eine Möglichkeit, zu diesem Vorhaben als Privatmann eine Stellungnahme abzugeben, endete mit dem 13. November. Danach wird beraten.

Allerdings ist es **jederzeit möglich**, beim **Bayerischen Landtag eine Petition einzureichen** und dieser **Bevormundung zu widersprechen**.

Das funktioniert auch online über diesen Link:

▸ ***https://www.bayern.landtag.de/webangebot3/views/onlinepetition/petition.xhtml***

Wehrt euch also gegen die geplanten Änderungen am Medienstaatsvertrag! Ihr könnt damit persönlich dazu beitragen, die Meinungsfreiheit zu schützen:

Thema:

„Keine staatlich vorgeschriebene Bevorzugung von Medieninhalten in Social-Media-Algorithmen – Schutz der Meinungsfreiheit"

Als Forderung würde ich formulieren:

1. Ablehnung der geplanten 20-Prozent-Mindestquote.

2. Keine automatische Bevorzugung öffentlich-rechtlicher Medienangebote.

3. Gleichbehandlung unabhängiger Journalisten und privater Medien.

4. Schutz der freien Informationsauswahl der Bürger.

5. Keine staatlich vorgegebene Verteilung algorithmischer Reichweite.

Viel Erfolg.





Die Zahlen der Wirtschaftsweisen sind erschütternd und schockierend!

Bevor der Rat der Weisen spricht:
Das uns von Kanzler & Wirtschaftsministerin erzählte **Märchen** von **1,3 % unerwartetem Wirtschaftswachstum 2026** beruht vorwiegend auf **staatlichen Investitionen – zum großen Teil auf Pump**.

Nun zu den Zahlen der Wirtschaftsweisen:

Dem Wirtschaftswachstum 2026 von 1,3 % steht eine **Inflationsrate von 2,8 % bei Verbraucherpreisen** gegenüber & für **2027** sieht es **noch schlechter** aus, denn da beträgt das erwartete **Miniwachstum 1 %** bei einer **Inflationsrate von 3,3 %**.
Ohne Kurskorrektur könnte die **deutsche Staatsschuldenquote** bis **2040 auf 100 % anwachsen** (heute: rund **63,4 %**) & der gesamte **Sozialversicherungsbeitragssatz** würde bei rund **50 %** liegen.

Warum das Mini-Wirtschaftswachstum von 2026 also gar kein echtes Wachstum ist & warum die AfD den neuen Haushaltsplan als verfassungswidrig einschätzt, erläutere ich ausführlich in meiner neuesten PI News-Kolumne:

https://pi-news.net/2026/11/die-zahlen-der-wirtschaftsweisen-sind-erschuetternd-und-schockierend/



Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) in Weiden

Unser Stammtisch



Auch in dieser Woche war unser **Stammtisch in Weiden** wieder gut besucht. In angenehmer Runde haben wir über zahlreiche kommunalpolitische und bundespolitische Themen diskutiert.

Unser **Stadtrat Michael Schröder** berichtete aus dem **Jugendausschuss**. Dabei wurde auch das sogenannte **Plan-B-Konzept kritisch hinterfragt** und dessen **Sinnhaftigkeit** diskutiert.

Ich selbst gab einen Überblick über die aktuellen Themen aus den **Ausschüssen des Weidener Stadtrats**.
Unter anderem ging es um die **rund 26.000 Bäume**, für die die Stadt Weiden verantwortlich ist.



Auf **Bundesebene** sorgte insbesondere die **geplante Änderung des Verfassungsschutzgesetzes** für Gesprächsstoff.



Künftig sollen unter bestimmten Voraussetzungen **Wohnungsdurchsuchungen** sowie die **Beschlagnahme von Computern** und **Mobiltelefonen ohne vorherigen richterlichen Beschluss** möglich sein.
Ein weiterer **erheblicher Eingriff in die Bürgerrechte**, der kritisch hinterfragt werden muss!

Auch die **staatliche Parteienfinanzierung** und die **politische Bildung** waren Thema. Während die **parteinahen Stiftungen** der übrigen **im Bundestag vertretenen Parteien Bundesmittel erhalten**, wird der **AfD-nahen Desiderius-Erasmus-Stiftung** diese **Förderung weiterhin vorenthalten**.

Eine Ungleichbehandlung, die mit unserem Verständnis von demokratischem Wettbewerb nicht vereinbar ist.

Darüber hinaus sprachen wir über die **Entwicklung beim Kindergeld**. Mittlerweile fließen **jährlich rund 580 Millionen Euro** Kindergeld ins **Ausland**.
Auch hier braucht es **Transparenz** und eine **konsequente Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen**.

Ich berichtete außerdem vom **Symposium** unserer **AfD-Bundestagsfraktion zu Flüssigsalzreaktoren**. Diese **innovative Reaktortechnologie** bietet **interessante Perspektiven** für eine **sichere, zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung**. Gerade angesichts der **ideologisch geprägten Energiepolitik** brauchen wir wieder eine **sachliche und technologieoffene Diskussion** über die Zukunft unserer Energieversorgung.

Besonders gefreut hat mich auch der Besuch meiner Kollegin, **MdB Carina Schießl** aus dem **Regensburger Wahlkreis**.
Der **direkte Austausch** über die **Arbeit in Berlin** und die **Themen vor Ort** ist immer eine **Bereicherung**.
Vielen Dank an alle, die dabei waren, für die interessanten Gespräche und die offene Diskussion. Es war wieder ein schöner und informativer Abend in geselliger Runde.
Ich freue mich schon auf unseren nächsten Stammtisch!





Heize ich oder kaufe ich mir Lebensmittel?



Mich erschüttert, dass wir in einem Land leben, in dem Menschen **verarmen** müssen, damit der **Staat** in **unsozialem Ausmaß abkassieren kann**.

Im laufenden **„Transformationsprozess“** können immer mehr **Deutsche** sich das **Heizen nicht mehr leisten**. Im letzten Jahr waren dies **knapp 5 Mio. Bürger**, also **fast 6 Prozent**. Denn die Hälfte aller Wohngebäude wird mit **Gas oder Heizöl** beheizt.

Für leichtes Heizöl waren die Preise im Oktober **84,5 Prozent höher als ein Jahr zuvor**. Aber auch **Gas ist heute deutlich teurer** als vor einigen Jahren.

Die Preise haben sich **seit 2020 nahezu verdoppelt** mit einer **Zunahme um 91,2 Prozent**. Für **leichtes Heizöl** registrierten die Statistiker eine **Preissteigerung von 88,8 Prozent** und für **Fernwärme um 78,7 Prozent**.

Die Krise der Energieversorgung basiert auf der **Abschaltung der Kernenergie**, dem **mutwilligen Abschneiden von günstigem Öl und Gas aus Russland** und daraus folgend aus den **horrenden Steuern und Abgaben** auf eine **Wende, die ins Leere geht**.

Übrigens:

NTV berichtet, dass die **stark gestiegenen Erdgaspreise** in diesem Winter auch den **Strom im Großhandel um 16 Mrd. nach oben treiben** könnten.

Es grenzt also an eine Frechheit, dass Merzens homöopathische Senkung der Stromsteuer für eine vierköpfige Familie angeblich bis zu 100 € „Ersparnis“ bringen kann - befristet auf das Jahr 2027 wohlgemerkt - die dann durch Gaspreise aufgefressen wird, die durch die Decke gehen.



Wahlkreiswoche am Sonntag:

Familienzeit!

Ihr seht hinter mir eine riesige Christbaumschonung.
Ein beeindruckender Anblick, nur getrübt von den stillstehenden Windrädern im Hintergrund, die jetzt aber nicht mein Thema sein sollen, denn für mich stand am Sonntag ein schönes Familienprogramm auf der „Tagesordnung“:
Wir haben unter anderem am Nachmittag gemeinsam mit den Enkeln einen Christbaum ausgesucht. Sobald man sich für einen Baum entschieden hat, hängt man ein Fähnchen daran und kann ihn schließlich kurz vor Weihnachten selbst schlagen oder sich liefern lassen.
Ein schöner Spaziergang und Zeit mit den Enkeln, die einen riesigen Spaß daran haben - was will man mehr.
Das perfekte Programm, um die Batterien aufzuladen, bevor es in Berlin am Montag mit einer Haushaltswoche weiterging.
Ich wünsche euch eine schöne Woche!

Euer Manfred Schiller



Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt.
Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluss gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!

Manfred Schiller

Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »**Zwei Bayern in Berlin**«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!





www.manfred-schiller.de

manfred.schiller@bundestag.de

@manfred.schiller.afd

@manfred.schiller.afd

@manfredafd

@manfredschillerafd

@manfred.schiller.afd

@manfredschillermdb